

**Wilsmann, Stefan:**

Individuelle Förderung im Kunstunterricht – Anregungen zum Umgang mit Heterogenität und Vielfalt / Stefan Wilsmann. Hannover: Friedrich Verlag, 2019; 192 Seiten; ISBN 978-3-7727-1328-6, kt.: EUR 24,95

*Gesellschaftsgefüge „Kunstunterricht“*

Was wäre die Geschichte der Kunst ohne die große künstlerische Vielfalt und die Entfaltungen der schöpferischen Individuen? Liegt den Kunstwerken in ihrer Autonomie nicht bereits eine besondere Eigenständigkeit inne? Vielfältig ist die Kunst – und ebenso der Kunstunterricht: Hier treffen in der Regel unterschiedlichste Persönlichkeiten aufeinander, die nun gemeinsam produzieren, rezipieren und über Gesehenes und Gemachtes reflektieren. Stefan Wilsmann widmet sich dem Wert des lebendig Differenten und irgendwie Anderen im Gesellschaftsgefüge „Kunstunterricht“. Grundlegend wie vorbildlich-wegweisend und stets schulpraktisch anregend zeigt er Möglichkeiten, Instrumente und vor allem eine Haltung der kunstpädagogisch-individuellen Förderung im Umgang mit der Vielfalt der jungen, eigensinnigen künstlerischen Persönlichkeiten auf. Das Werk vermittelt in sechs Kapiteln kunstpädagogisch anschaulich und durchdacht einen nützlichen Pool an Umgangsmöglichkeiten innerhalb der kunstunterrichtlichen Praxis. Diese Möglichkeiten sind fundiert – mit einem klugen, kritischen Blick auf die brauchbarsten kunstdidaktischen Positionen und Orientierungen. Darüber hinaus verbindet Stefan Wilsmann Kunstdidaktik und kunstpädagogische Prinzipien zu einer grundlegend wichtigen Fragestellung für gelingende, an vielfältige, individuelle Bedürfnisse angepasste Kunstpraxis: Wie initiiere ich selbstbestärkende gestalterische Lösungen (I)? Wie ermögliche ich individuelle Leistung (II)? Wie binde ich Kunst nah ans Leben (III)? Wie erzeuge ich positive Bindungen im Kunstunterricht (IV)? Wie strukturiere ich sinnvoll Lehr-Lern-Einheiten (V)? Wie schaffe ich größtmögliche Transparenz zur Erzeugung von Resonanzen (VI)? Abbildungen, Tabellen sowie Grafiken unterstützen und fundieren, Arbeitsaufträge geben konkrete kunstpraktische Impulse, Literaturangaben werden direkt nach den Kapiteln zur Vertiefung angeboten. Die auf dem Verlagsserver abgelegten Download-Materialien enthalten z. B. Checklisten für die individuelle diagnostische Beurteilung relevanter Kompetenzen im Kunstunterricht. Wilsmanns Werk besticht mit seinem humorvollen, menschlich-ehrlichen Blick auf die – gesellschaftlich bedingt – besondere Kunstunterrichts- und Lebenswirklichkeit. Mit 45 vielfältig-konstruktiven kunstpraktischen Impulsen sichert sich sein bündelndes Werk seinen Platz in den „Must-haves“ der methodisch-didaktischen Literatur. Die hier dargelegte kunstsinnige wie besondere kunstpädagogische Durchdringung und die Heterogenität begrüßende und wertschätzende Haltung sind Leitbild für kunstunterrichtliches Denken und Handeln – und damit Leitbild für Kunst und gesellschaftliches Leben, wenn wir wirklich selbstbewusst Welt gestalten wollen.

*Frank Buscher*